

Das RWW-Grundwasserwerk Reken-Melchenberg



Sodaanlage und Brunnenfeld



Behälteranlagen Melchenberg

Das RWW-Grundwasserwerk Reken-Melchenberg wurde 1968/1969 am Fuß des Melchenbergs nördlich der Gemeinde Reken errichtet. Schon seit 1941 versorgt die RWW Rheinisch-Westfälische Wasserwerksgesellschaft mbH die Gemeinde Reken mit Trinkwasser.

Die Wassergewinnung erfolgt aus sechs Brunnen in 84 Metern Tiefe aus den Halterner Sanden. Das Brunnenwasser gelangt mithilfe von sechs Unterwasserpumpen in die Doppel-Behälteranlage mit einem Fassungsvermögen von insgesamt 2.400 m³ Trinkwasser. Vor Eintritt des Wassers in die Behälterkammern wird durch Zugabe von Natriumcarbonat (Soda) und Kohlendioxid (CO₂) der Säuregehalt des Wassers korrigiert, um so die Wasserleitungen vor Korrosionsschäden zu schützen. Soda wird dabei als Pulver mit Wasser zu einer sechsprozentigen Ansatzlösung gemischt und über einen Lagerbehälter in die Füllleitungen der Trinkwasserkammern dosiert. Verdampfer erwärmen das verflüssigte CO₂, bis es gasförmig ist und so in die Behälteranlage eingedüst werden kann.

Über drei Förderpumpen wird das Wasser in die Versorgungsgebietsteile Reken und Velen (ohne Velen-Ramsdorf) gepumpt. Für den Versorgungsgebietsteil Gescher-Hochmoor genügt die natürliche Höhe des Melchenbergs aus, so dass hier keine Pumpenleistung erforderlich ist.

